

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013

Kategorienschema und Hinweise für die Codierung der Gründe der Nichtwahl

Codieranweisungen

1. Überlegen Sie stets zuerst, zu welchem der Oberbegriffe das Statement des Befragten passt. Wird die Nichtwahl mit Unzufriedenheit gegenüber dem politischen System oder der Politik allgemein begründet? Dann ist der entsprechende Code im 10er-Bereich zu finden. Wird die politische Repräsentation durch die Politiker oder die Parteien kritisiert? Dann ist der entsprechende Code in den 20er-Werten zu finden, usw.
2. Bleiben Sie so nah wie möglich an der tatsächlichen Antwort, interpretieren Sie so wenig wie möglich.
3. Falls mehrere Gründe genannt werden, sollen die ersten drei Angaben vercodet werden, d.h. es gibt am Schluss drei Variablen: Grund 1, Grund 2, Grund 3. Für alle gilt dieses Codeschema.
4. Vercodung der Gründe IMMER in der Reihenfolge ihrer Nennung durch den Interviewten
Beispiel: „Alle Parteien versprechen und machen nach den Wahlen wieder was sie selbst wollen, ohne die Anliegen und Probleme der Bürger ernst zu nehmen.“
Grund 1: Wahlversprechen werden nicht eingehalten: Code „23“
Grund 2: Politiker kümmern sich nicht um die Bedürfnisse des Volks: Code „24“
5. Die „Sonstige“-Kategorien sind für Fälle gedacht, die nicht eindeutig zu einer einzelnen Kategorie zugeordnet werden können oder die in keine der obigen Kategorien zu passen scheinen.
Beispiel: „weil ich denke, daß wir alle verantwortlich sind und nicht nur die Politiker. Wir müßten alle etwas tun und nicht nur die Politiker.“: Code „74“ (Sonstiges)

Codierschema**Unzufriedenheit mit politischem System/Politik allgemein**

- 11 Allgemeine Ablehnung von Demokratie
- 12 Unzufriedenheit mit der Umsetzung der Demokratie in Deutschland
- 13 Unzufriedenheit mit dem politischen System
- 14 Kein Vertrauen in Politik
- 15 Enttäuscht von der Politik (allgemein)
- 16 Politikverdrossenheit (bei tatsächlicher Nennung des Begriffs)
- 17 Protest (explizite Nennung)

Unzufriedenheit mit politischer Repräsentation, allgemein

- 21 Politiker/Parteien sind machthungrig, egoistisch, denken nur an sich, wollen nur die Stimmen, sind Lügner/Betrüger/Verbrecher, wollen Bürger für dumm verkaufen
- 22 Performanz der Politiker/Parteien (keine Fachkompetenzen, unfähig, tun nichts, können Probleme nicht lösen)
- 23 (Wahl-)Versprechen werden/wurden nicht eingehalten
- 24 Mangelnde/verzerrte Repräsentation von Gruppeninteressen: Politiker kümmern sich nicht um die Bedürfnisse des Volkes, der „kleinen Leute“; folgen nur den Wünschen der Wirtschaft/des Kapitals/der Großunternehmen

Unzufriedenheit/Enttäuschung mit bestimmten Parteien/Politikern/Policies

- 31 Unzufrieden/Enttäuscht von bestimmter Partei/bestimmtem Politiker (bei namentlicher Nennung)
- 32 Unzufriedenheit mit bestimmten Politikfeldern (z.B. Rente, soziale Ungerechtigkeit)
- 33 Konzepte und Wahlprogramme überzeugen nicht

Fehlende individuelle Einflussmöglichkeiten (geringe „external efficacy“)

- 41 Meine Stimme zählt nicht/hat zu wenig Einfluss/zu wenig Mitbestimmung
- 42 Es ändert sich nichts/egal ob man wählt oder nicht/Stillstand/überflüssig/bringt nichts
- 43 Wahlausgang steht eh schon fest
- 44 Meine Partei hat eh keine Chance
- 45 Meine Partei ist bei der Wahl nicht angetreten
- 46 Parteien/Politiker sind zu ähnlich/Keine erkennbaren Unterschiede
- 47 Meine Interessen werden von keiner Partei vertreten/mir hilft niemand/keine Partei entspricht meinen Vorstellungen

Geringe politische Involvierung

- 51 Keine Motivation/keine Lust zur Wahl zu gehen
- 52 Unentschlossenheit/Weiß nicht, wen ich wählen soll
- 53 Verstehe das Wahlsystem nicht/kenne mich mit Politik nicht aus
- 54 Keinen Bezug zu den Kanzlerkandidaten/Wahlkreiskandidaten
- 55 keine Zeit/Energie eine informierte Wahlentscheidung zu treffen, dann lieber gar nicht wählen
- 56 Wähle nie/selten/aus Prinzip nicht

Spezifische Umstände der Wahl

- 61 Keine Wahlunterlagen erhalten/Unterlagen vergessen/Pass vergessen
- 62 Nicht anwesend/Urlaub/Ausland/Umzug

- 63 Keine Zeit/zu beschäftigt/vergessen/Arbeit/familiäre Verpflichtungen
- 64 Krank/bettlägerig/gehbehindert/zu alt
- 65 Nicht wahlberechtigt

Sonstiges

- 71 Persönliche Gründe (z.B. Zeugen Jehovas)
- 72 Identifiziere mich nicht mit diesem Land/mit dieser Gesellschaft
- 73 Einfach so/weiß nicht
- 74 Sonstiges

- 97 Trifft nicht zu
- 99 Keine Angabe/Antwort verweigert